

## Hinweise für den Einsatz der Feldberechnung Nr.: 10

### I. Niederschlag (N), Verdunstung (V), klimatische Wasserbilanz (N-V) vom 01.06. bis 07.06.2021

Station	N	V	N-V	ab 31.03.		Station	N	V	N-V	ab 31.03.	
				Σ	N-V					Σ	N-V
Emden	9	17	-8	64		Jork	4	16	-12	42	
Wittmundhafen	44	17	27	97		Klecken	7	26	-19	3	
Dörpen	18	25	-7	17		Tostedt	7	26	-19	5	
Friesoythe	29	22	7	78		Wendisch/Evenn	5	26	-21	-34	
Großenkneten-Ahlhorn	29	23	6	6		Dahlenburg	0	26	-26	-27	
Aldrup	33	23	10	-13		Boizenburg	1	28	-27	-21	
Diepholz	42	19	23	13		Schwerin	1	30	-29	-44	
Itterbeck	27	19	8	79		Amelinghausen	19	26	-7	9	
Alfhausen	15	19	-4	31		Boecke	1	22	-21	-12	
Osnabrück	16	18	-2	4		Zernien	0	31	-31	-21	
Bremerhaven	10	16	-6	25		Lüchow	0	31	-31	-70	
Bremervörde	7	16	-9	57		Seehausen	0	36	-36	-66	
Worpswede	16	18	-2	8		Schnega	4	31	-27	-42	
Rotenburg/Wümme	29	19	10	16		Teyendorf	4	22	-18	-19	
Bremen	16	20	-4	-26		Oetzendorf	2	22	-20	-14	
Verden	53	17	36	68		Wriedel	24	22	2	-1	
Bassum	49	17	32	57		Uelzen	7	22	-15	-3	
Sulingen	25	19	6	-20		Hamerstorf	12	22	-9	1	
Nienburg	34	19	15	44		Suderburg	12	22	-10	-15	
Schneeren	17	19	-2	-17		Bodenteich	10	22	-12	-7	
Wunstorf	9	22	-13	-32		Wittingen	3	22	-19	-42	
Rahden	49	20	29	20		Hankensbüttel	15	22	-7	31	
Bückeberg	14	21	-7	-35		Hohne	18	26	-8	-34	
Hameln	41	17	24	22		Gifhorn	18	23	-5	-46	
Soltau	7	21	-14	0		Hillerse	12	28	-16	-63	
Fallingbostel	19	21	-2	30		Parsau	5	25	-20	-52	
Wietzendorf	10	21	-11	5		Kusey	11	28	-17	-46	
Faßberg	20	23	-3	3		Gardelegen	6	28	-22	-70	
Bergen	13	22	-9	-17		Wolfsburg	8	25	-17	-66	
Celle	4	26	-22	-75		Braunschweig	1	23	-22	-55	
Lindwedel	20	26	-6	-50		Ummendorf	1	24	-23	-65	
Elze/Wedemark	22	26	-4	-53		Liebenburg	7	22	-15	-24	
Uetze	4	26	-22	-70		Seesen	5	26	-21	-6	
Burgdorf	6	21	-15	-22		Wiebrechtshausen	16	26	-10	-30	
Hannover	18	21	-3	-34		Göttingen	39	26	13	-22	
Abbsen	2	21	-19	-55							

(alle Angaben in Millimeter)

### II. Wasserbedarfsvorhersage der kommenden Woche in Millimeter

Wintergetreide 25-30

Sommergetreide 25-30

Kartoffeln 25-30

Gras 25

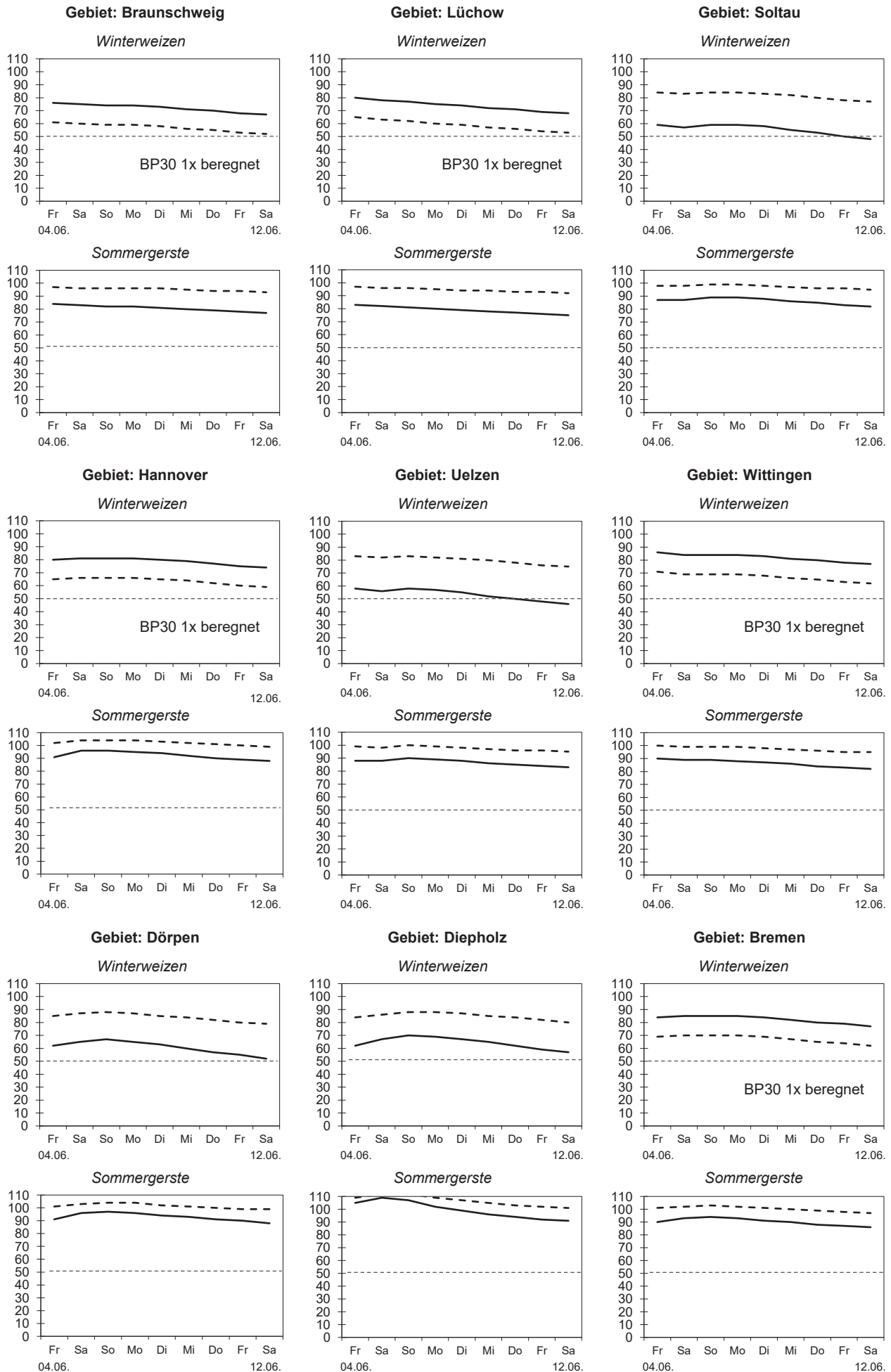
### III. Wetteraussichten bis Dienstag, den 15.06.2021

**In den nächsten Tagen bleibt weiterhin frühsummerlich warme und nicht mehr ganz so feuchte Luft in Niedersachsen wetterbestimmend, die Schauer- und Gewitterneigung nimmt deutlich ab.**

Am Mittwoch im südöstlichen Niedersachsen noch einzelne Schauer und Gewitter, sonst bei Höchstwerten um 23 Grad meist trocken. Am Donnerstag und Freitag wechseln sich sonnige mit dichter bewölkten Abschnitten ab, Niederschlag wird nicht erwartet. Die Höchstwerte erreichen 22 bis 27 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus westlichen Richtungen. In den Nächten liegen die Tiefstwerte zwischen 15 und 10 Grad. Das Wochenende präsentiert sich bei einem Mix aus Sonne und Wolken und ganz vereinzelt Schauern weiterhin angenehm war. Der Wind weht mäßig aus westlichen Richtungen. Am Montag und Dienstag bleibt nach jetzigem Prognosestand wahrscheinlich schwacher Hochdruckeinfluss wetterbestimmend. Nach lokaler morgendlicher Frühnebelauflösung ist es heiter bis wolkig und trocken. Die Maxima liegen zwischen 22 und 26 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus westlichen bis südwestlichen Richtungen. *Die verschiedenen Vorhersagemodelle prognostizieren die beschriebene Entwicklung ähnlich, es ist von einer recht hohen Prognosegüte auszugehen.*

## IV. Exemplarische Beispiele des Bodenfeuchteverlaufs 0-90 cm (Bericht Nr. 10)

für Böden bis 30 Bodenpunkte 'BP30' (—) und Böden bis 40 Bodenpunkte 'BP40' (- - -) in Prozent nutzbarer Feldkapazität.



## V. Aktuelles: Hinweise zur Berechnungssituation (Nr. 10-2021)

Bodenfeuchtemessungen am 7. Juni 2021 am Standort Hamerstorf (Versuchsfeld)

Kultur	Variante	BBCH	Bodentiefe cm	% nFK	% nFK 0-60/ 0-90 cm	Zusatzwasser mm (Anzahl Gaben)	Letzte Be- regnung am
W-Roggen	optimal	65	0 - 30	46	61	-	-
			30 - 60	75			
			60 - 90	82			
W-Weizen	optimal	58	0 - 30	52	63	-	-
			30 - 60	74			
			60 - 90	80			
So. Gerste	optimal	47	0 - 30	68	76	-	-
			30 - 60	84			
Kartoffeln	optimal	12-15	0 - 30	65	80	-	-
			30 - 60	96			

Standort Hamerstorf: anlehmiger bis schluffiger Sand (33 Bpkte), mittlere nutzbare Feldkapazität (nFK) in 0-60 cm Bodentiefe: 80 mm. Zum Vergleich: Ein "22er" Boden hätte nur ca. 60 mm, ein "40er" ca. 100 mm.

### Aktuelle Situation

In der vergangenen Woche waren die Niederschläge unterschiedlich verteilt. Einige Orte haben ergebnisreiche Gewitterschauer abbekommen. In anderen Regionen, besonders im Osten, hat es kaum geregnet. Zugleich war die Verdunstung hier häufig höher, während sie in den westlichen Landesteilen deutlich geringer ausfiel.

Auf dem Hamerstorfer Versuchsfeld haben 12 mm Regen ein starkes Absinken der Bodenfeuchte verhindert. Die nutzbare Feldkapazität (nFK) ist daher unter Getreide nur um etwa 10 bis 15 %-Punkte gesunken. Zum Ende der Woche werden hier im Wurzelraum 50 % der nFK erreicht werden, wenn sich das Wetter so entwickelt wie vorhergesagt.

### Empfehlungen

Unter Punkt II. auf der 1. Seite können Sie die Wasserbedarfsvorhersage für verschiedene Kulturen sehen. Damit ist die voraussichtliche Höhe der Verdunstung gemeint. Sie wird in dieser Woche ähnlich hoch sein wie in der Vorwoche. Eine Beregnung wird erst dann notwendig, wenn Trockenstress entsteht, weil die erforderliche Wassermenge zur Erfüllung des Verdunstungsanspruchs nicht durch Niederschläge oder aus dem Bodenwasservorrat gedeckt werden kann.

Das wird für einige Gebiete auf leichten Böden in dieser Woche der Fall sein. Besonders in den Regionen, die bereits in der Vorwoche relativ trocken waren (siehe Hinweis Nr.9) und die weniger als 25 mm Niederschlag in den letzten 8 Tagen bekommen haben besteht jetzt hoher Beregnungsbedarf in sensiblen Kulturen auf leichten Böden. In den meisten anderen Gebieten wird ein Beregnungsbedarf gegen Ende dieser Woche beginnen. Bessere Böden (mehr als 40 Bodenpkt) können noch etwa 1-2 Wochen länger ohne Beregnung auskommen. Noch kein Beregnungsbedarf in dieser Woche besteht in Regionen mit in der Summe positiver klimatischer Wasserbilanz oder bei mehr als 25 mm Regen in der Vorwoche.

Kartoffeln: Beregnungsbedarf in Speise- oder Pflanzkartoffeln ab beginnendem Knollenansatz.

Weiter entwickelte frühe Kartoffeln mit hohem Beregnungsbedarf. Feintropfig und mit geringer Gabenhöhe (ca. 20-25 mm) beregnen.

Sommerbraugerste: Beregnungsbeginn in dieser, spätestens in der nächsten Woche empfohlen. Gabenhöhe etwa 25 mm. Die Bodenfeuchtekurven zeigen noch hohe Werte, die jedoch bis 90 cm Tiefe berechnet wurden. In der aktuellen Wurzelzone bis 60 cm ist der Boden deutlich trockener.

Wintergetreide, Raps: Beregnungsbedarf vordringlich im Weizen. Anderes Getreide und Raps haben geringere Beregnungswürdigkeit (Wirtschaftlichkeit). Kein Beregnungsbedarf im Roggen.